

## KLÄRANLAGE HALLGARTEN

Die KA wurde 1991 fertig gestellt und in Betrieb genommen.

Die biologische Abwasserreinigung erfolgt in einem Kombinationsbauwerk mit außen liegendem Kreisringbecken als Belebungsbecken und innen liegendem Trichterbecken (Dortmundbrunnen) als Nachklärbecken.

Der Abwasserzufluss erfolgt direkt aus dem Sandfang in das Belebungsbecken.

Im Zuge der Schlammbehandlung der KA Hallgarten erfolgt lediglich die Zwischenspeicherung und statische Eindickung des aus der biologischen Stufe abgezogenen Überschussschlammes. Neben dem Eindicker existieren auf der KA Hallgarten keine weiteren Einrichtungen zur Schlammbehandlung. Bei gefülltem Eindicker erfolgt die Abfuhr des eingedickten Nassschlammes zur landwirtschaftlichen Verwertung

## AUSBAUGRÖÖE/EINZUGSGEBIET

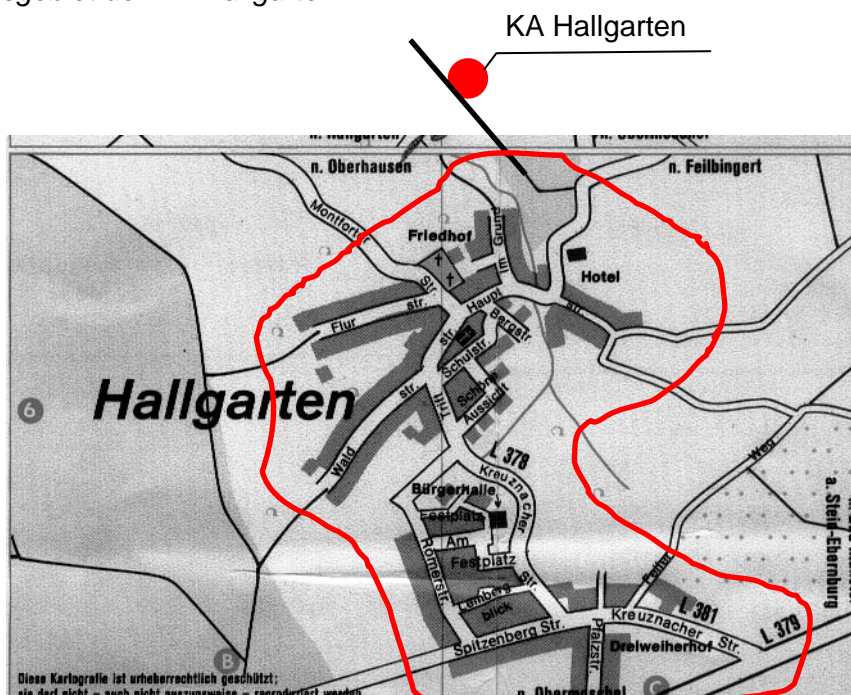
Das Einzugsgebiet der **KA Hallgarten** umfasst die folgenden Ortstagen:

Ortslage / Stadtteil	angeschl. EW (ca.)	Entwässerung
Hallgarten		Trennsystem & Mischsystem
Dreiweiher Hof		Trennsystem & Mischsystem
<b>Summe (ca.):</b>	<b>1.100</b>	<b>Stand 11.2002</b>

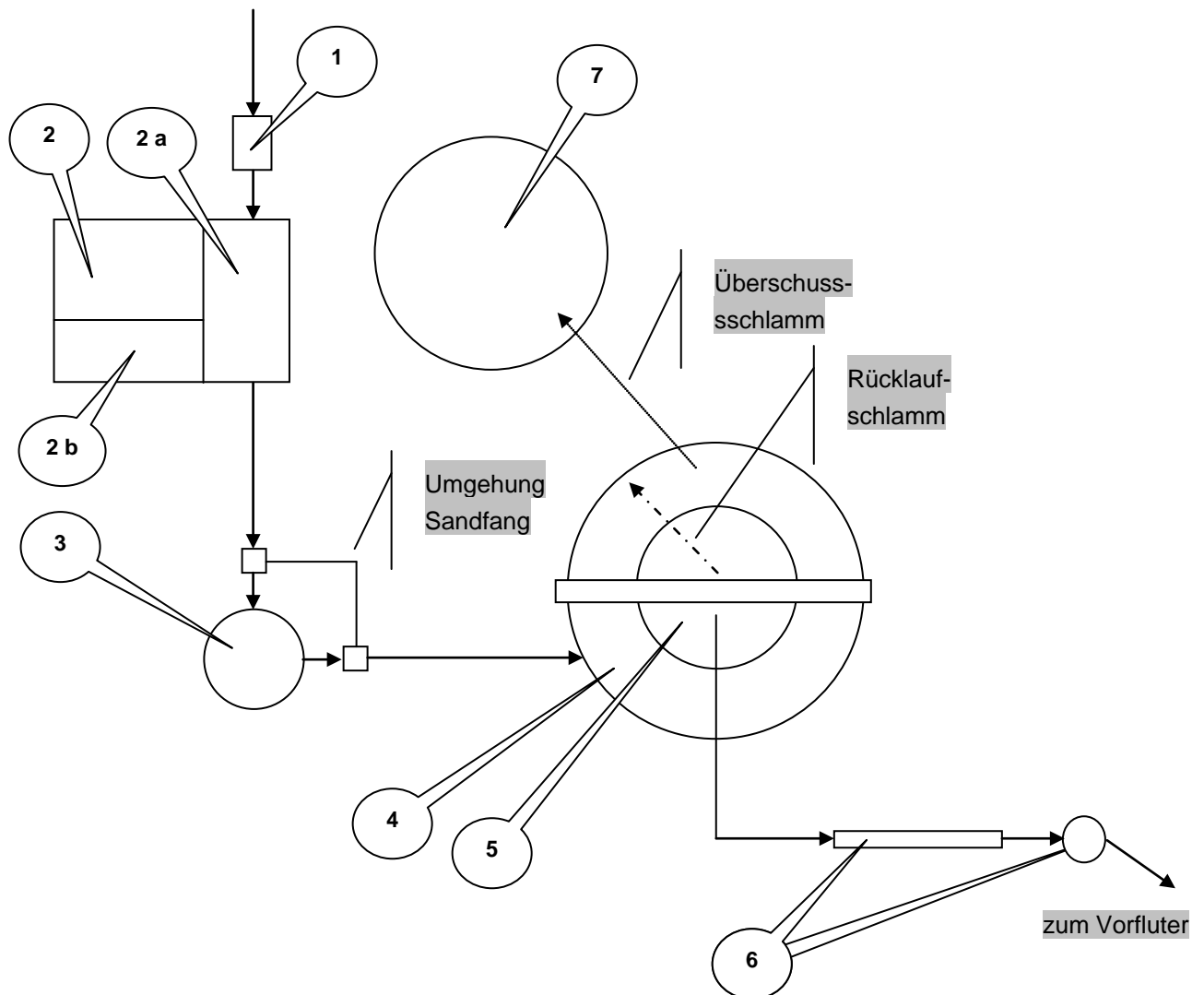
Die Ausbaugröße der KA beträgt 1.500 EWG, entspr. Größenklasse II gem. Abwasserverordnung.

Die KA Hallgarten befindet sich am Rande der Wasserschutzzone 3 der Trinkwassergewinnungsanlage "Im Grund" (Brunnenanlage) der VG-Werke BME. Die Zuleitung zur KA verläuft größtenteils in der Wasserschutzzone 2 und ist dementsprechend als doppelwandiges Rohr ausgeführt.

*Einzugsgebiet der KA Hallgarten:*



Die Kläranlage Hallgarten besteht aus den folgenden Anlagenkomponenten:



**Legende:**

1. Zulauf KA
2. Betriebsgebäude Schaltwarte
  - 2a) Rechenraum
  - 2b) Gebläseraum
3. Sandfang
4. Belebungsbecken
5. Nachklärung
6. Ablauf KA mit Venturi-Messgerinne und Ablaufschacht
7. Eindicker / Schlammstapelbehälter